

Antrag Nr. 10-F-02-0029

CDU

Betreff:

Bedarfsgerechte Platzvergabe beim städtischen Ferienprogramm
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 14.10.2010 -

Antragstext:

Der Ausschuss für Soziales möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Kinder haben seit 2007 an Veranstaltungen im Rahmen des städtischen Ferienprogramms teilgenommen? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)
Bei wie vielen Ferienplätzen hat die Tages-Betreuungszeit 4 Stunden und mehr betragen?
2. In welchem Umfang sind Platzkontingente in Kooperation mit privaten oder öffentlichen Arbeitgebern für die Kinder von deren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt worden? In welchem Umfang standen Platzkontingente für Kinder von Beschäftigten der Stadt bereit?
3. Welcher Anteil aller Ferienplätze ist an 'benachteiligte' Kinder (aus bildungsfernen Familien, mit geringem Einkommen, Sprachdefiziten usw.) vergeben worden?
4. Werden Anstrengungen unternommen, die Eltern dieser Kinder besonders anzusprechen und für die Teilnahme ihrer Kinder an den Ferienangeboten zu gewinnen?
5. Werden im Einzelfall Ferienplätze als Instrument sozialpädagogischer Betreuung vergeben? Ist gewährleistet, dass für diese Fälle ausreichend Plätze verfügbar sind?
6. Wie wird gewährleistet, dass sich das Vergabesystem (Internet-basierte Anmeldung) für 'benachteiligte' Kinder nicht als spezielle Zugangsbeschränkung auswirkt?

Wiesbaden, 19.10.2010

gez. Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Andreas Knüttel
Fraktionsassistent